

Nukleinsäurediagnostik im mikrobiologischen Labor

Prof. Dr. Udo Reischl, Olfert Landt, Prof. Dr. Holger F. Rabenau, Dr. Walter Geißdörfer (Hrsg.)

UNI-MED, 1. Auflage 2012, 142 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-8374-2254-2, Euro 4,95

ePDF-Version: ISBN 978-3-8374-6254-8, Euro 4,95



Traditionell beruht der Nachweis von pathogenen Bakterien, Pilzen, aber auch der von Viren auf deren (zell)kultureller Vermehrung und anschließender Differenzierung. Mit der Verfügbarkeit von Nukleinsäure-Amplifikationsverfahren und Methoden zur sequenzspezifischen Charakterisierung der Amplifikationsprodukte eröffnen sich jedoch ganz neue Möglichkeiten für eine kulturunabhängige Erregeridentifizierung.

Der Begriff der "Nukleinsäure-Amplifikationstechniken" (NAT) umfasst mittlerweile ein breites Spektrum unterschiedlicher molekularbiologischer Methoden, die alle für den gezielten Nachweis von kleinsten Mengen an Nukleinsäuren (DNA oder RNA) entwickelt wurden. In vielen Bereichen der modernen mikrobiologischen Diagnostik erweist sich der Einsatz dieser enorm sensitiven, spezifischen und zumeist auch sehr schnellen Testsysteme bereits als ideale Ergänzung zu konventionellen Untersuchungsverfahren wie Mikroskopie und Kultur.

Die Autoren sind bei diesem Buchprojekt mit dem Ziel gestartet, nicht nur ein Lehrbuch, sondern auch ein Lesebuch über die komplexe Materie der modernen Nukleinsäurediagnostik zu verfassen. Die wertvollen Rückmeldungen aus dem Kreis der Leser werden zweifellos dazu beitragen, Folgeauflagen dieses Werkes noch etwas stärker an deren Wünsche und Bedürfnisse anzupassen.